

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Prignitz

Januar 2018



**Sperrfrist:
31.01.2018, 09:55 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Prignitz
Berichtsmonat:	Januar 2018
Erstellungsdatum:	26.01.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 31.01.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.02.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Im Jahr 2016 sind aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Daher erfolgt eine **Revision der Beschäftigungsstatistik**, deren Daten am 03.01.2018 veröffentlicht werden.

Die Statistik und Arbeitsmarktberichterstattung der Bundesagentur für Arbeit schließt im Zuge der Revision 2017 zudem die seit längerer Zeit bestehende Lücke (von Januar 2011 bis September 2012) in der Berichterstattung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit / Teilzeit). Angaben zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung stehen damit durchgängig für alle Berichtsmonate zur Verfügung.

Der Methodenbericht „**Revision der Beschäftigungsstatistik 2017**“ mit ausführlichen Informationen steht im Internet zur Verfügung:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaefigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaefigungsstatistik-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Prignitz

Januar 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Prignitz
 Januar 2018

Merkmale	Jan 2018	Dez 2017	Nov 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2017		Dez 2016	Nov 2016
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %				
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.329	6.373	6.294	-44	-0,7	-1.072	-14,5	-13,1	-12,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.596	3.289	3.177	307	9,3	-861	-19,3	-20,4	-18,3
58,9% Männer	2.118	1.891	1.784	227	12,0	-516	-19,6	-20,3	-19,1
41,1% Frauen	1.478	1.398	1.393	80	5,7	-345	-18,9	-20,6	-17,1
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	249	235	211	14	6,0	-105	-29,7	-34,4	-39,7
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	54	50	-2	-3,7	-12	-18,8	-23,9	-38,3
43,2% 50 Jahre und älter	1.553	1.413	1.339	140	9,9	-369	-19,2	-19,9	-18,9
27,1% dar. 55 Jahre und älter	974	880	854	94	10,7	-191	-16,4	-17,9	-15,4
38,1% Langzeitarbeitslose	1.370	1.374	1.368	-4	-0,3	-423	-23,6	-22,3	-20,4
4,9% Schwerbehinderte Menschen	177	179	170	-2	-1,1	-45	-20,3	-14,4	-13,7
6,7% Ausländer	241	245	229	-4	-1,6	-96	-28,5	-25,8	-27,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	925	824	843	101	12,3	-112	-10,8	-20,7	-7,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	485	302	269	183	60,6	-4	-0,8	-21,4	-11,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	174	229	235	-55	-24,0	-72	-29,3	-14,9	-4,5
seit Jahresbeginn	925	9.872	9.048	x	x	-112	-10,8	-12,1	-11,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	630	712	843	-82	-11,5	-81	-11,4	-9,2	-16,9
dar. in Erwerbstätigkeit	152	170	227	-18	-10,6	-9	-5,6	9,7	3,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	146	184	231	-38	-20,7	-61	-29,5	-17,5	-44,1
seit Jahresbeginn	630	10.690	9.978	x	x	-81	-11,4	-7,3	-7,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,0	8,2	7,9	x	x	x	11,0	10,2	9,6
dar. Männer	9,7	8,7	8,2	x	x	x	12,1	10,9	10,1
Frauen	8,1	7,6	7,6	x	x	x	9,8	9,5	9,1
15 bis unter 25 Jahre	9,8	9,3	8,3	x	x	x	13,9	14,1	13,8
15 bis unter 20 Jahre	6,5	6,8	6,3	x	x	x	9,1	10,1	11,5
50 bis unter 65 Jahre	9,0	8,2	7,8	x	x	x	11,3	10,4	9,7
55 bis unter 65 Jahre	9,5	8,5	8,3	x	x	x	11,7	10,8	10,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,0	9,2	8,8	x	x	x	12,3	11,4	10,7
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.233	3.961	3.874	272	6,9	-799	-15,9	-17,0	-16,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.083	4.806	4.774	277	5,8	-742	-12,7	-13,5	-11,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.113	4.837	4.803	276	5,7	-734	-12,6	-13,3	-11,7
Unterbeschäftigungsquote	12,4	11,8	11,7	x	x	x	14,1	13,5	13,1
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.043	827	743	216	26,1	-200	-16,1	-15,6	-12,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.822	5.829	5.906	-7	-0,1	-681	-10,5	-9,8	-8,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.945	1.935	1.939	10	0,5	-91	-4,5	-4,1	-4,2
Bedarfsgemeinschaften	4.685	4.694	4.747	-9	-0,2	-517	-9,9	-9,2	-8,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	164	135	206	29	21,5	37	29,1	-	38,3
Zugang seit Jahresbeginn	164	2.259	2.124	x	x	37	29,1	10,9	11,7
Bestand	727	731	758	-4	-0,5	116	19,0	22,7	29,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Prignitz
 Januar 2018

Merkmale	Jan 2018	Dez 2017	Nov 2017	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2017		Dez 2016	Nov 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.786	1.774	1.641	12	0,7	-431	-19,4	-9,8	-9,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.235	974	887	261	26,8	-230	-15,7	-3,5	-0,7	
62,3% Männer	769	568	492	201	35,4	-156	-16,9	-5,0	-3,5	
37,7% Frauen	466	406	395	60	14,8	-74	-13,7	-1,2	3,1	
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	89	79	67	10	12,7	-43	-32,6	-20,2	-30,2	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	21	18	-2	-9,5	-3	-13,6	31,3	-21,7	
54,3% 50 Jahre und älter	671	530	478	141	26,6	-54	-7,4	-1,3	-	
40,1% dar. 55 Jahre und älter	495	402	371	93	23,1	-11	-2,2	1,8	1,4	
13,2% Langzeitarbeitslose	163	160	156	3	1,9	-17	-9,4	-0,6	0,6	
4,9% Schwerbehinderte Menschen	61	57	54	4	7,0	-14	-18,7	-6,6	-6,9	
5,0% Ausländer	62	64	61	-2	-3,1	-42	-40,4	-27,3	-28,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	503	329	295	174	52,9	-58	-10,3	-13,2	-11,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	392	190	166	202	106,3	-37	-8,6	-19,5	-5,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	73	67	-25	-34,2	-24	-33,3	2,8	-14,1	
seit Jahresbeginn	503	3.990	3.661	x	x	-58	-10,3	-1,4	-0,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	232	232	271	-	-	-12	-4,9	-6,5	-3,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	99	83	109	16	19,3	-	-	6,4	11,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	60	74	-10	-16,7	-15	-23,1	-25,0	-20,4	
seit Jahresbeginn	232	3.932	3.700	x	x	-12	-4,9	1,6	2,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	2,4	2,2	x	x	x	3,6	2,5	2,2	
dar. Männer	3,5	2,6	2,3	x	x	x	4,2	2,7	2,3	
Frauen	2,5	2,2	2,2	x	x	x	2,9	2,2	2,1	
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,1	2,6	x	x	x	5,2	3,9	3,8	
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,6	2,3	x	x	x	3,1	2,3	3,3	
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,0	2,7	x	x	x	4,2	3,1	2,8	
55 bis unter 65 Jahre	4,8	3,8	3,5	x	x	x	5,1	4,0	3,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	2,7	2,5	x	x	x	4,0	2,8	2,5	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.254	995	913	259	26,0	-266	-17,5	-5,2	-2,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.414	1.150	1.071	264	23,0	-253	-15,2	-5,7	-3,2	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.445	1.181	1.100	264	22,4	-240	-14,2	-4,4	-1,8	
Unterbeschäftigungsquote	3,5	2,9	2,7	x	x	x	4,1	3,0	2,7	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	1.043	827	743	216	26,1	-200	-16,1	-15,6	-12,0	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2017 und Januar 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Prignitz
 Januar 2018

Merkmale	Jan 2018	Dez 2017	Nov 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2017		Dez 2016	Nov 2016
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %				
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.543	4.599	4.653	-56	-1,2	-641	-12,4	-14,3	-13,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.361	2.315	2.290	46	2,0	-631	-21,1	-25,9	-23,5
57,1% Männer	1.349	1.323	1.292	26	2,0	-360	-21,1	-25,5	-23,8
42,9% Frauen	1.012	992	998	20	2,0	-271	-21,1	-26,5	-23,1
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	160	156	144	4	2,6	-62	-27,9	-39,8	-43,3
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	33	32	-	-	-9	-21,4	-40,0	-44,8
37,4% 50 Jahre und älter	882	883	861	-1	-0,1	-315	-26,3	-28,0	-26,6
20,3% dar. 55 Jahre und älter	479	478	483	1	0,2	-180	-27,3	-29,4	-25,0
51,1% Langzeitarbeitslose	1.207	1.214	1.212	-7	-0,6	-406	-25,2	-24,5	-22,5
4,9% Schwerbehinderte Menschen	116	122	116	-6	-4,9	-31	-21,1	-17,6	-16,5
7,6% Ausländer	179	181	168	-2	-1,1	-54	-23,2	-25,2	-27,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	422	495	548	-73	-14,7	-54	-11,3	-25,0	-4,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	93	112	103	-19	-17,0	33	55,0	-24,3	-20,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	126	156	168	-30	-19,2	-48	-27,6	-21,2	-
seit Jahresbeginn	422	5.882	5.387	x	x	-54	-11,3	-18,1	-17,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	398	480	572	-82	-17,1	-69	-14,8	-10,4	-22,0
dar. in Erwerbstätigkeit	53	87	118	-34	-39,1	-9	-14,5	13,0	-2,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	124	157	-28	-22,6	-46	-32,4	-13,3	-50,9
seit Jahresbeginn	398	6.758	6.278	x	x	-69	-14,8	-11,7	-11,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,9	5,8	5,7	x	x	x	7,4	7,7	7,4
dar. Männer	6,2	6,1	5,9	x	x	x	7,8	8,1	7,8
Frauen	5,5	5,4	5,4	x	x	x	6,9	7,3	7,0
15 bis unter 25 Jahre	6,3	6,2	5,7	x	x	x	8,7	10,2	10,0
15 bis unter 20 Jahre	4,1	4,1	4,0	x	x	x	6,0	7,8	8,2
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,2	5,1	x	x	x	7,0	7,2	6,9
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,7	4,8	x	x	x	6,6	6,8	6,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,6	6,4	6,4	x	x	x	8,2	8,6	8,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.979	2.967	2.961	12	0,4	-533	-15,2	-20,3	-19,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.668	3.656	3.703	12	0,3	-490	-11,8	-15,7	-14,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.668	3.656	3.703	12	0,3	-494	-11,9	-15,8	-14,3
Unterbeschäftigungsquote	8,9	8,9	9,0	x	x	x	10,0	10,5	10,4
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	5.822	5.829	5.906	-7	-0,1	-681	-10,5	-9,8	-8,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	1.945	1.935	1.939	10	0,5	-91	-4,5	-4,1	-4,2
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	4.685	4.694	4.747	-9	-0,2	-517	-9,9	-9,2	-8,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2017 bis Januar 2018.

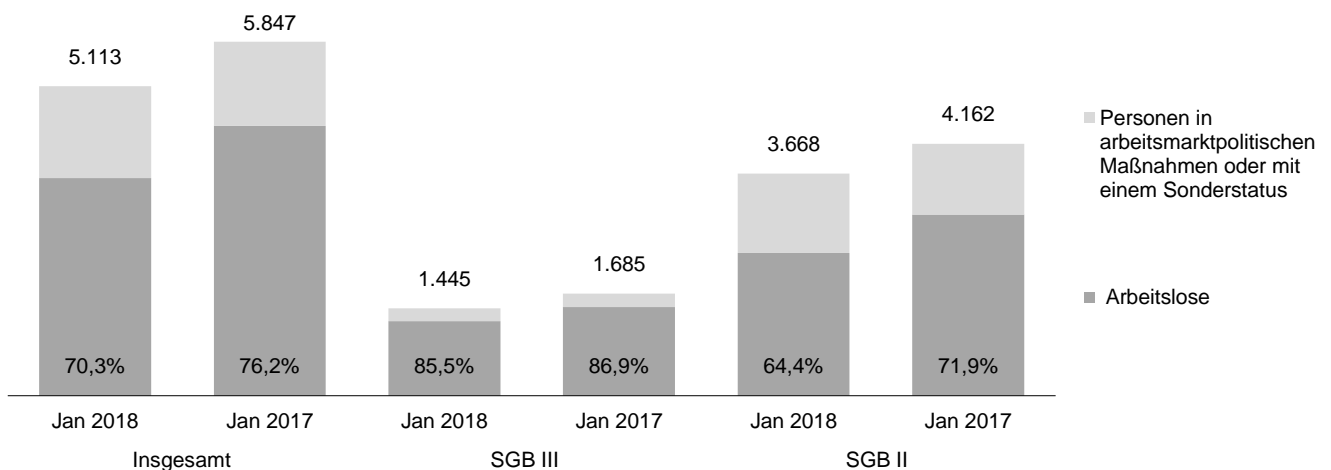
Komponenten der Unterbeschäftigung

Prignitz

Januar 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2018	Dez 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2017		Dez 2016	Nov 2016
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.596	3.289	307	9,3	-861	-19,3	-20,4	-18,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	637	672	-35	-5,2	62	10,8	4,8	-6,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	184	224	-40	-17,9	-20	-9,8	-15,5	-29,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	453	448	5	1,1	82	22,1	19,1	15,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.233	3.961	272	6,9	-799	-15,9	-17,0	-16,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	850	844	6	0,7	57	7,2	7,8	13,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	184	199	-15	-7,5	-9	-4,7	-12,7	-12,1
Arbeitsgelegenheiten	113	118	-5	-4,2	1	0,9	2,6	-5,7
Fremdförderung	319	291	28	9,6	41	14,7	22,3	55,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	*	*	x	*
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	-1	-10,0	-10,0	-10,0
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	106	107	-1	-0,9	46	76,7	78,3	83,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	119	120	-1	-0,8	-20	-14,4	-9,1	-5,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.083	4.806	277	5,8	-742	-12,7	-13,5	-11,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	30	32	-2	-6,3	8	36,4	52,4	52,6
Gründungszuschuss	30	32	-2	-6,3	12	66,7	100,0	107,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-4	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.113	4.837	276	5,7	-734	-12,6	-13,3	-11,7
Unterbeschäftigungsquote	12,4	11,8	x	x	x	14,1	13,5	13,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,3	68,0	x	x	x	76,2	74,1	71,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Prignitz

Januar 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2018	Dez 2017	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jan 2017		Dez 2016		Nov 2016
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.235	974	261	26,8	-230	-15,7	-3,5	-0,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	19	21	-2	-9,5	-36	-65,5	-48,8	-42,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	19	21	-2	-9,5	-36	-65,5	-48,8	-42,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.254	995	259	26,0	-266	-17,5	-5,2	-2,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	160	155	5	3,2	13	8,8	-8,8	-6,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	90	95	-5	-5,3	-3	-3,2	-18,1	-13,3	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	44	29	15	51,7	24	120,0	61,1	69,2	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	26	31	-5	-16,1	-8	-23,5	-13,9	-8,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.414	1.150	264	23,0	-253	-15,2	-5,7	-3,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	30	32	-2	-6,3	12	66,7	100,0	107,1	
Gründungszuschuss	30	32	-2	-6,3	12	66,7	100,0	107,1	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.445	1.181	264	22,4	-240	-14,2	-4,4	-1,8	
Unterbeschäftigungsquote	3,5	2,9	x	x	x	4,1	3,0	2,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,5	82,5	x	x	x	86,9	81,6	79,7	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.361	2.315	46	2,0	-631	-21,1	-25,9	-23,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	618	652	-34	-5,2	98	18,8	8,7	-3,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	165	204	-39	-19,1	16	10,7	-8,9	-27,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	453	448	5	1,1	82	22,1	19,1	15,8	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.979	2.967	12	0,4	-533	-15,2	-20,3	-19,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	690	689	1	0,1	44	6,8	12,4	19,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	94	104	-10	-9,6	-6	-6,0	-7,1	-10,9	
Arbeitsgelegenheiten	113	118	-5	-4,2	1	0,9	2,6	-5,7	
Fremdförderung	275	262	13	5,0	17	6,6	19,1	54,1	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	*	*	x	*	
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	-1	-10,0	-10,0	-10,0	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	106	107	-1	-0,9	46	76,7	78,3	83,3	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	93	89	4	4,5	-12	-11,4	-7,3	-4,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.668	3.656	12	0,3	-490	-11,8	-15,7	-14,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-4	-100,0	-100,0	-100,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-4	-100,0	-100,0	-100,0	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.668	3.656	12	0,3	-494	-11,9	-15,8	-14,3	
Unterbeschäftigungsquote	8,9	8,9	x	x	x	10,0	10,5	10,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	64,4	63,3	x	x	x	71,9	72,0	69,3	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

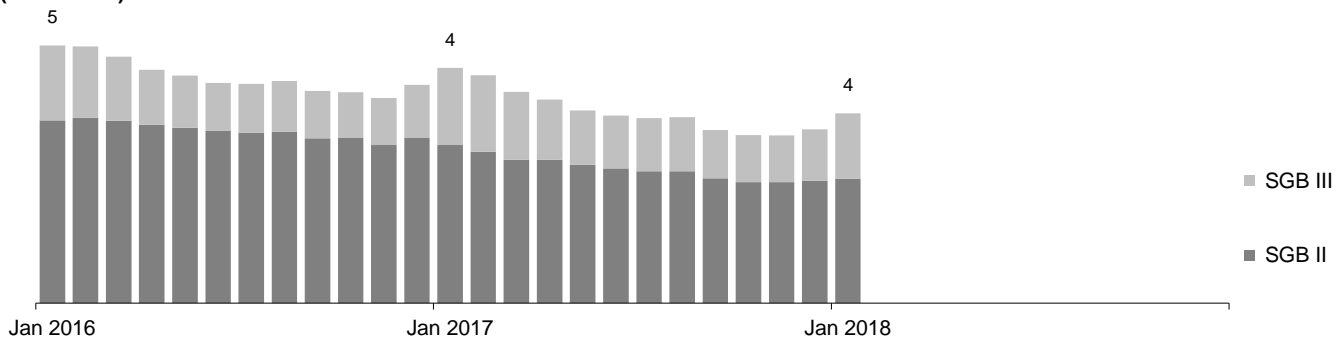
Prignitz

Januar 2018

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 307 auf 3.596 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 861 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 9,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,0% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.235, das sind 261 mehr als im Vormonat und 230 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.361 Arbeitslose, das ist ein Plus von 46 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2017 waren es 631 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.596	307	9,3	-861	-19,3	9,0	8,2	11,0
Männer	2.118	227	12,0	-516	-19,6	9,7	8,7	12,1
Frauen	1.478	80	5,7	-345	-18,9	8,1	7,6	9,8
15 bis unter 25 Jahre	249	14	6,0	-105	-29,7	9,8	9,3	13,9
15 bis unter 20 Jahre	52	-2	-3,7	-12	-18,8	6,5	6,8	9,1
50 Jahre und älter	1.553	140	9,9	-369	-19,2	9,0	8,2	11,3
55 Jahre und älter	974	94	10,7	-191	-16,4	9,5	8,5	11,7
Deutsche	3.354	312	10,3	-763	-18,5	8,6	7,8	10,4
Ausländer	241	-4	-1,6	-96	-28,5	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.235	261	26,8	-230	-15,7	3,1	2,4	3,6
Männer	769	201	35,4	-156	-16,9	3,5	2,6	4,2
Frauen	466	60	14,8	-74	-13,7	2,5	2,2	2,9
15 bis unter 25 Jahre	89	10	12,7	-43	-32,6	3,5	3,1	5,2
15 bis unter 20 Jahre	19	-2	-9,5	-3	-13,6	2,4	2,6	3,1
50 Jahre und älter	671	141	26,6	-54	-7,4	3,9	3,0	4,2
55 Jahre und älter	495	93	23,1	-11	-2,2	4,8	3,8	5,1
Deutsche	1.173	263	28,9	-188	-13,8	3,0	2,3	3,4
Ausländer	62	-2	-3,1	-42	-40,4	x	x	x
Rechtskreis SGB II	2.361	46	2,0	-631	-21,1	5,9	5,8	7,4
Männer	1.349	26	2,0	-360	-21,1	6,2	6,1	7,8
Frauen	1.012	20	2,0	-271	-21,1	5,5	5,4	6,9
15 bis unter 25 Jahre	160	4	2,6	-62	-27,9	6,3	6,2	8,7
15 bis unter 20 Jahre	33	-	-	-9	-21,4	4,1	4,1	6,0
50 Jahre und älter	882	-1	-0,1	-315	-26,3	5,2	5,2	7,0
55 Jahre und älter	479	1	0,2	-180	-27,3	4,7	4,7	6,6
Deutsche	2.181	49	2,3	-575	-20,9	5,6	5,5	7,0
Ausländer	179	-2	-1,1	-54	-23,2	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

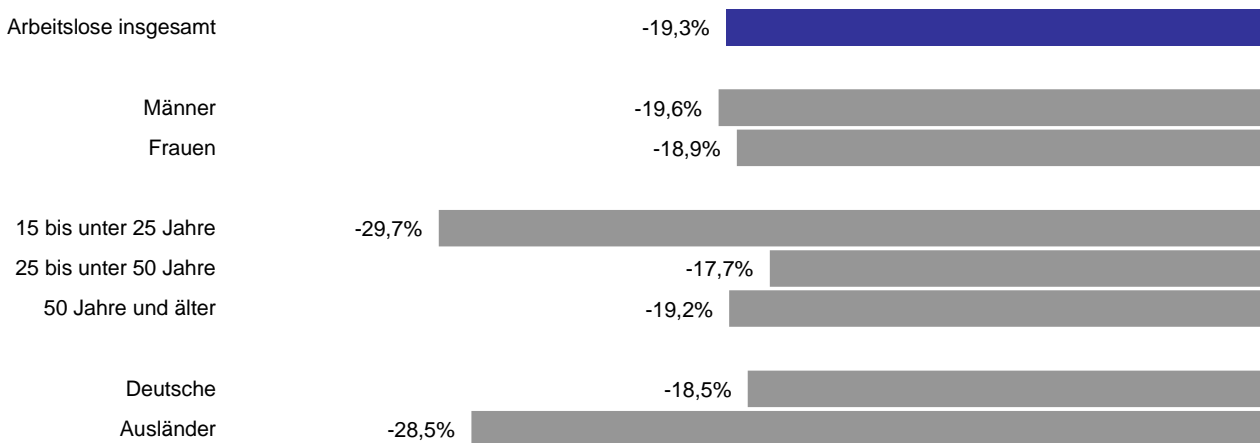
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Prignitz

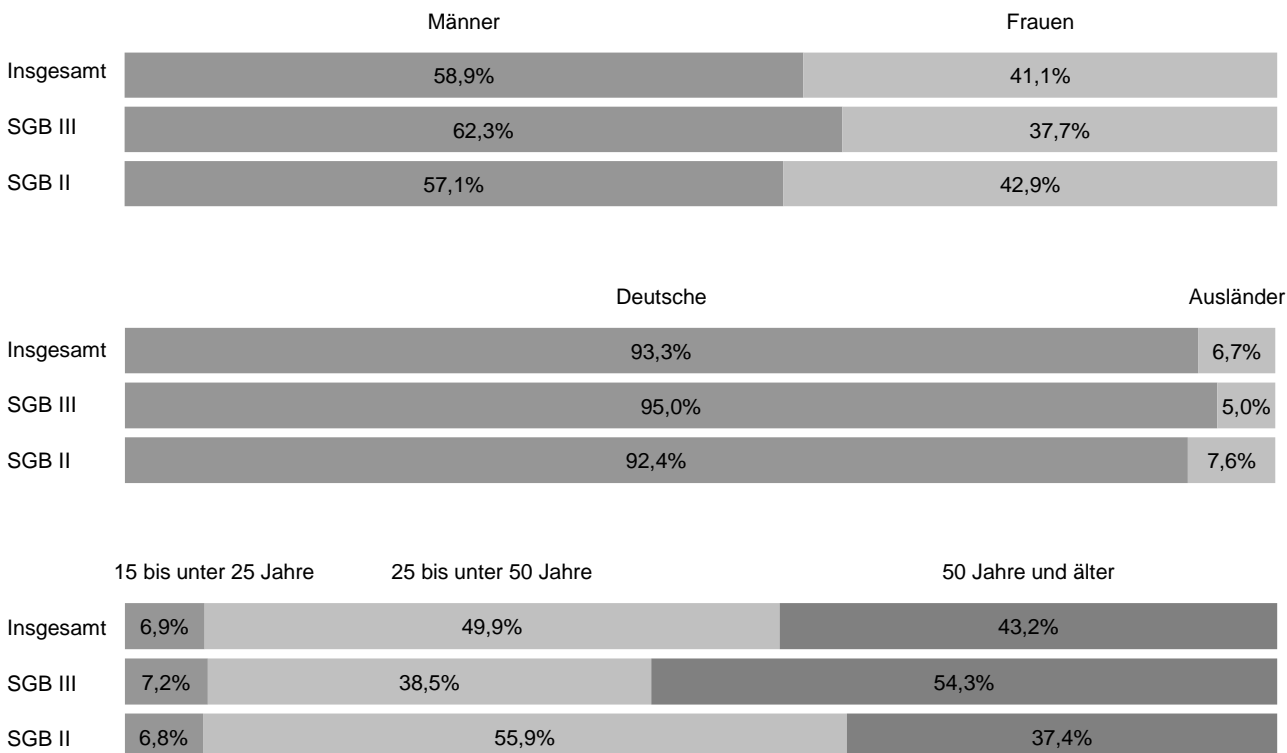
Januar 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von –30% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –18% bei 25- bis unter 50-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



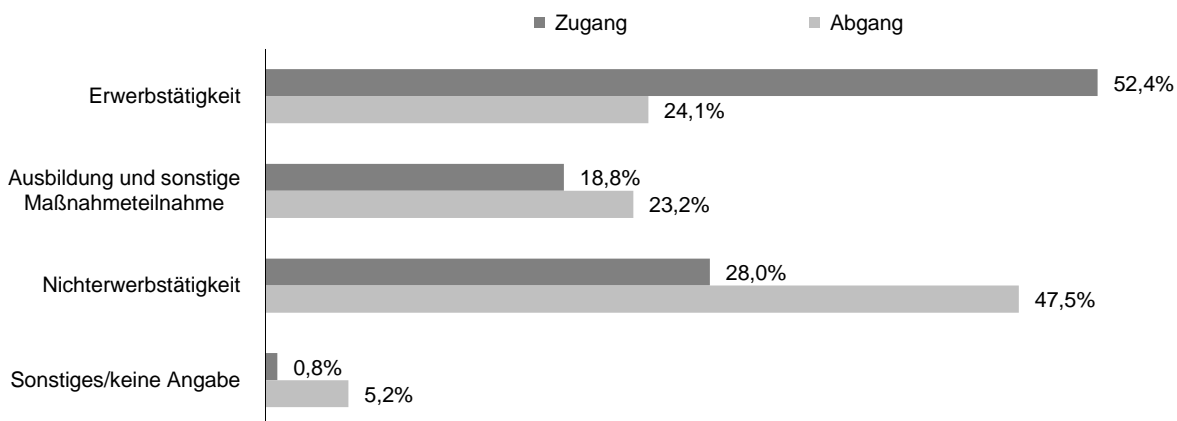
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Prignitz

Januar 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 925 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 112 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 630 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 81 weniger als im Januar 2017. Im Januar meldeten sich 485 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 4 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 152 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 9 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	925	101	12,3	-112	-10,8	925	-112	-10,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	485	183	60,6	-4	-0,8	485	-4	-0,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	461	210	83,7	-13	-2,7	461	-13	-2,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	-28	-63,6	7	77,8	16	7	77,8
Selbständigkeit	8	3	60,0	2	33,3	8	2	33,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	174	-55	-24,0	-72	-29,3	174	-72	-29,3
Nichterwerbstätigkeit	259	-33	-11,3	-23	-8,2	259	-23	-8,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	169	-32	-15,9	-11	-6,1	169	-11	-6,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	85	1	1,2	-10	-10,5	85	-10	-10,5
Sonstiges/keine Angabe	7	*	*	-13	-65,0	7	-13	-65,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	630	-82	-11,5	-81	-11,4	630	-81	-11,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	152	-18	-10,6	-9	-5,6	152	-9	-5,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	141	-5	-3,4	-3	-2,1	141	-3	-2,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	-9	-56,3	-1	-12,5	7	-1	-12,5
Selbständigkeit	4	-3	-42,9	-4	-50,0	4	-4	-50,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	146	-38	-20,7	-61	-29,5	146	-61	-29,5
Nichterwerbstätigkeit	299	-30	-9,1	4	1,4	299	4	1,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	181	-31	-14,6	-14	-7,2	181	-14	-7,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	77	3	4,1	8	11,6	77	8	11,6
Sonstiges/keine Angabe	33	4	13,8	-15	-31,3	33	-15	-31,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

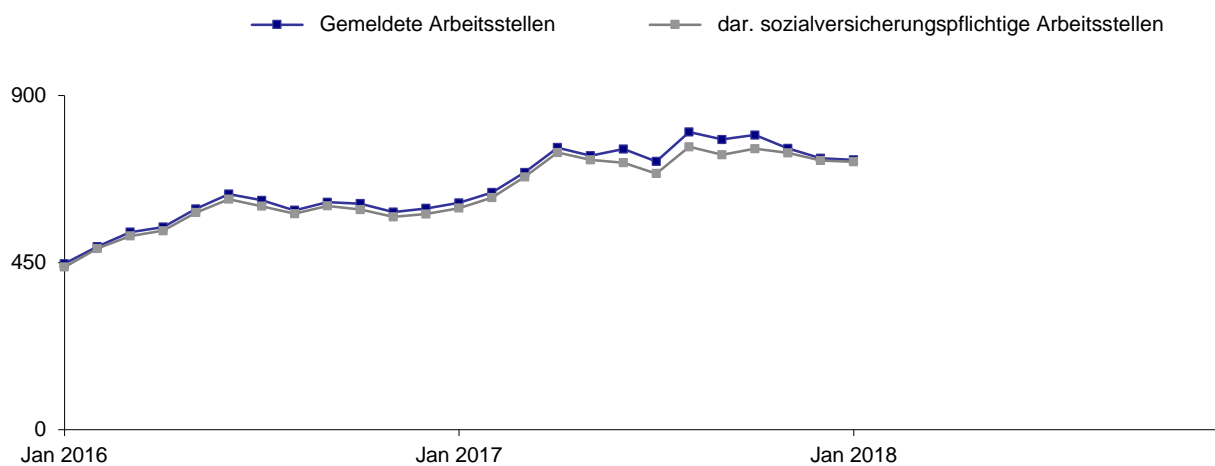
Gemeldete Arbeitsstellen

Prignitz

Januar 2018

Im Januar waren 727 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 4. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 116 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 164 neue Arbeitsstellen, das waren 37 mehr als vor einem Jahr. Im Januar wurden 164 Arbeitsstellen abgemeldet, 40 mehr als im Vorjahr.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	164	29	21,5	37	29,1	164	37	29,1
dar. sofort zu besetzen	117	33	39,3	54	85,7	117	54	85,7
sozialversicherungspflichtig	164	30	22,4	39	31,2	164	39	31,2
dar. sofort zu besetzen	117	34	41,0	54	85,7	117	54	85,7
Bestand	727	-4	-0,5	116	19,0	727	116	19,0
dar. sofort zu besetzen	680	1	0,1	134	24,5	680	134	24,5
sozialversicherungspflichtig	722	-3	-0,4	125	20,9	722	125	20,9
dar. sofort zu besetzen	675	2	0,3	136	25,2	675	136	25,2
Abgang	164	12	7,9	40	32,3	164	40	32,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	163	19	13,2	42	34,7	163	42	34,7

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

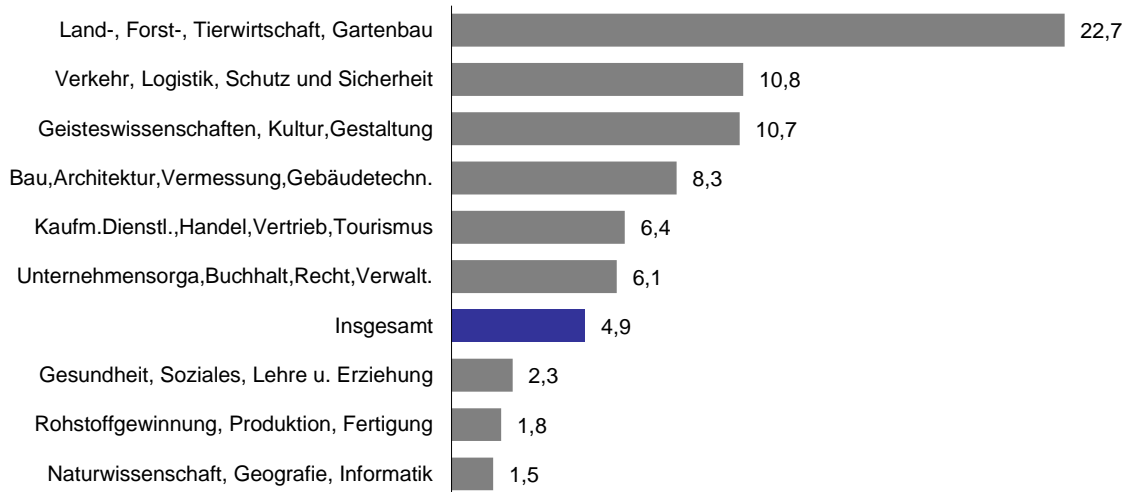
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Prignitz

Januar 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Januar 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jan 2018		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.596	100	307	9,3	-861	-19,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	386	10,7	10	2,7	-130	-25,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	486	13,5	43	9,7	-163	-25,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	625	17,4	125	25,0	-147	-19,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	20	0,6	1	5,3	-3	-13,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	961	26,7	91	10,5	-132	-12,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	443	12,3	16	3,7	-131	-22,8
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	263	7,3	7	2,7	-86	-24,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	346	9,6	14	4,2	-49	-12,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	32	0,9	2	6,7	-2	-5,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	34	0,9	-2	-5,6	-18	-34,6
Gemeldete Arbeitsstellen	727	100	-4	-0,5	116	19,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	17	2,3	3	21,4	-2	-10,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	265	36,5	-4	-1,5	50	23,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	75	10,3	-4	-5,1	19	33,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	13	1,8	-	-	-23	-63,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	89	12,2	-5	-5,3	10	12,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	69	9,5	-4	-5,5	18	35,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	43	5,9	7	19,4	6	16,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	153	21,0	3	2,0	37	31,9
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	3	0,4	-	-	*	*
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

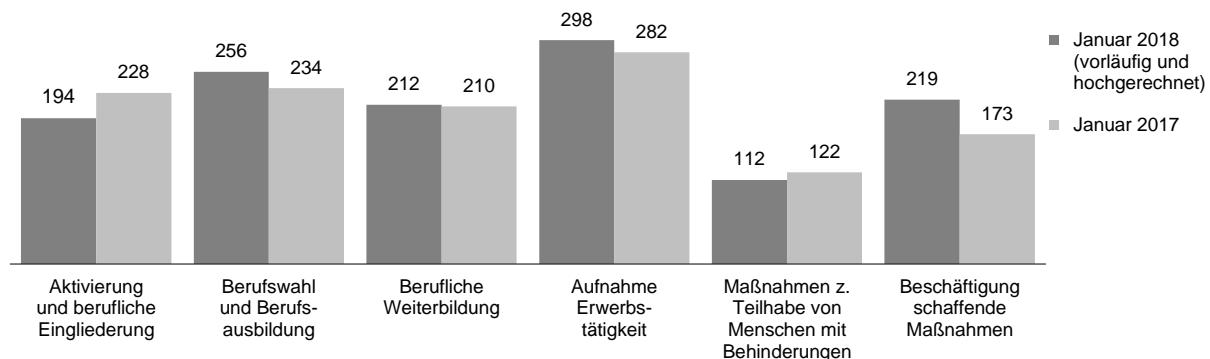
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Januar 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	261	-86	-24,8	-99	-27,5	261	-99	-27,5
Berufswahl und Berufsausbildung	19	16	x	16	x	19	16	x
Berufliche Weiterbildung	14	-8	-36,4	-5	-26,3	14	-5	-26,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	46	8	21,1	3	7,0	46	3	7,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	-	-	*	*	3	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	17	-16	-48,5	2	13,3	17	2	13,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-3	-100,0	*	*	-	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	194	-43	-18,1	-34	-14,9	194	-34	-14,9
Berufswahl und Berufsausbildung	256	9	3,6	22	9,4	256	22	9,4
Berufliche Weiterbildung	212	-15	-6,6	2	1,0	212	2	1,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	298	-16	-5,1	16	5,7	298	16	5,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	112	-	-	-10	-8,2	112	-10	-8,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	219	-6	-2,7	46	26,6	219	46	26,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-11	-100,0	*	*	-	-1	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	151	-23	-13,2	-53	-26,0	151	-53	-26,0
Berufswahl und Berufsausbildung	9	1	12,5	-	-	9	-	-
Berufliche Weiterbildung	31	-2	-6,1	-24	-43,6	31	-24	-43,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	67	5	8,1	13	24,1	67	13	24,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-4	-26,7	7	175,0	11	7	175,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	25	-34	-57,6	7	38,9	25	7	38,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	11	*	*	-5	-31,3	11	-5	-31,3

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Prignitz

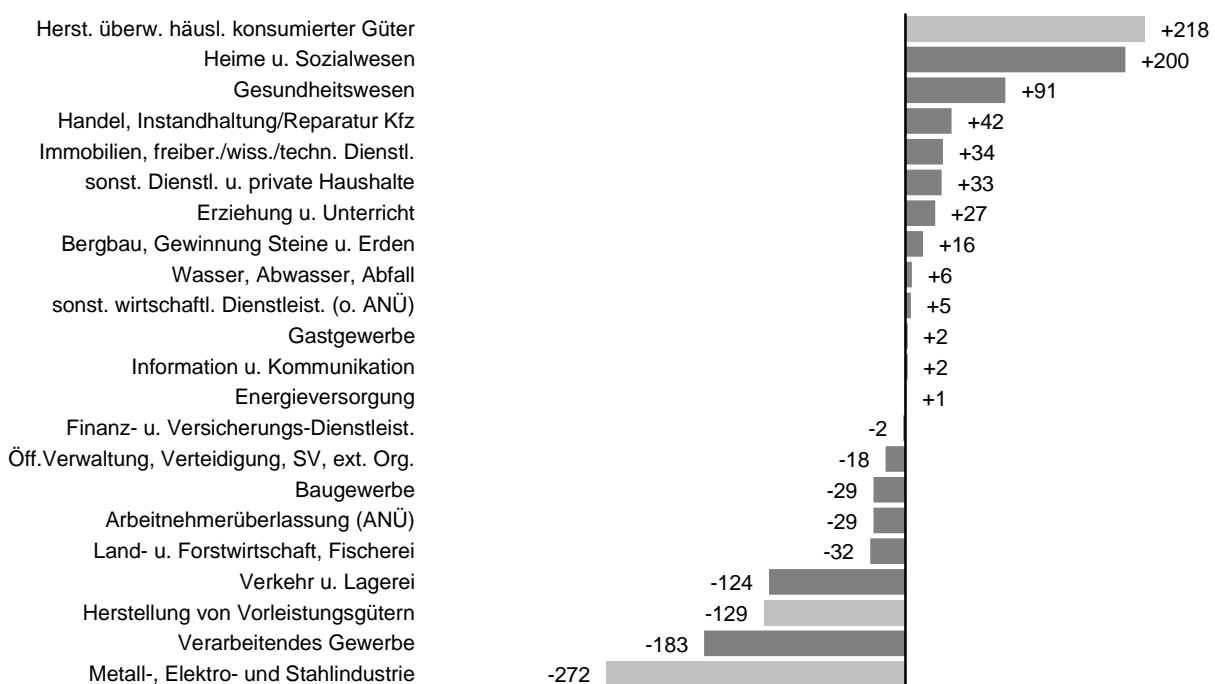
Juni 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 26.800. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 42 oder 0,2%, nach +152 oder +0,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von überwiegend konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+218 oder +15,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-272 oder -9,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2017 / Jun 2016	
	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	26.800	26.642	26.670	27.104	26.758	42	0,2
50,5% Männer	13.546	13.442	13.515	13.900	13.711	-165	-1,2
49,5% Frauen	13.254	13.200	13.155	13.204	13.047	207	1,6
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.800	1.868	1.991	2.024	1.822	-22	-1,2
67,9% 25 bis unter 55 Jahre	18.200	18.175	18.096	18.518	18.459	-259	-1,4
24,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	6.679	6.485	6.465	6.452	6.382	297	4,7
70,7% Vollzeit	18.947	18.941	19.117	19.589	19.316	-369	-1,9
29,3% Teilzeit	7.853	7.701	7.552	7.514	7.440	413	5,6
97,5% Deutsche	26.127	26.001	26.063	26.441	26.140	-13	-0,0
2,5% Ausländer	670	638	604	660	615	55	8,9

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

Oktober 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	4.800	-447	-8,5
davon			
mit 1 Person	2.884	-249	-7,9
mit 2 Personen	1.062	-139	-11,6
mit 3 Personen	415	-72	-14,8
mit 4 Personen	239	-	-
mit 5 und mehr Personen	200	13	7,0
darunter			
Single-BG	2.882	-249	-8,0
Alleinerziehende-BG	843	-82	-8,9
Partner-BG ohne Kinder	544	-96	-15,0
Partner-BG mit Kindern	487	-17	-3,4
nicht zuordenbare BG	44	-3	-6,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.334	-97	-6,8
davon: mit 1 Kind	700	-81	-10,4
mit 2 Kindern	365	-37	-9,2
mit 3 und mehr Kindern	269	21	8,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	8.352	-644	-7,2
darunter			
Männer	4.282	-360	-7,8
Frauen	4.070	-284	-6,5
Leistungsberechtigte (LB)	8.059	-600	-6,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	7.954	-588	-6,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	5.985	-536	-8,2
darunter			
Männer	3.028	-295	-8,9
Frauen	2.957	-241	-7,5
davon			
unter 25 Jahre	902	-51	-5,4
25 bis unter 55 Jahre	3.739	-434	-10,4
55 Jahre und älter	1.344	-51	-3,7
darunter			
Deutsche	5.203	-627	-10,8
Ausländer	778	92	13,4
darunter			
Alleinerziehende	839	-82	-8,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.969	-52	-2,6
darunter			
unter 3 Jahre	413	-12	-2,8
3 bis unter 6 Jahre	421	-19	-4,3
6 bis unter 15 Jahre	1.096	-21	-1,9
über 15 Jahre	39	-	-
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	105	-12	-10,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	293	-44	-13,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	187	-24	-11,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	106	-20	-15,9

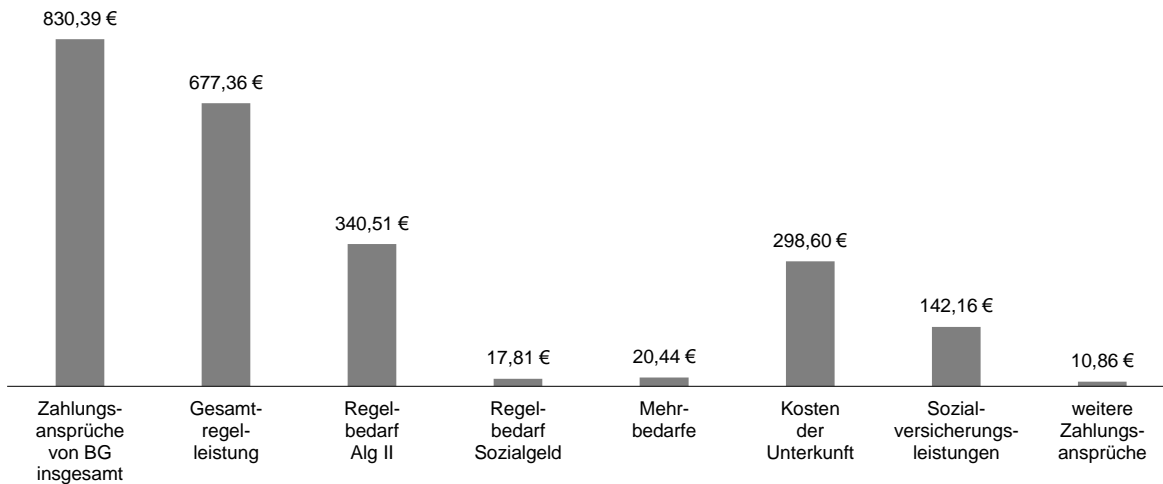
Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Oktober 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft


Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.985.891	830	4.800	830
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	3.251.352	677	4.791	679
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.634.465	341	4.254	384
Regelbedarf Sozialgeld	85.508	18	571	150
Mehrbedarfe	98.093	20	1.688	58
Kosten der Unterkunft	1.433.285	299	4.499	319
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.412.647	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	682.388	142	4.768	143
weitere Zahlungsansprüche	52.152	11	-	-
sonstige Leistungen	45.343	9	-	-
unabweisbarer Bedarf	6.379	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	381	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	49	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Förderungen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

[Gesamtglossar](#)
[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.